Geschäftsstelle des
Landesjugendhilfeausschusses Berlin

Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses Berlin am 18.10.2023

TOP 5 der Tagesordnung:

B e s c h l u s s

Der Landesjugendhilfeausschuss fordert das Abgeordnetenhaus von Berlin auf, im Doppelhaushalt 2024/ 25 sicherzustellen, dass

1. Tarifgerechtigkeit in allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe unabhängig von der Finanzierungsart gewährleistet ist (s. Beschluss LJHA),

2. durch entsprechende Haushaltsvorsorge und Vereinbarungen mit freien Trägern der Jugendhilfe in den Leistungsbereichen, die durch Entgelte finanziert werden, Kostensteigerung, die durch Inflation und Tarifaufwuchs im Land Berlin entstehen, Berücksichtigung finden.

3. Finanzielle Mittel für die Sanierung von Kindertagesstätten und Jugendfreizeiteinrichtungen auch für die Gebäude bzw. Räume von Trägern der freien Jugendhilfe bereitgestellt werden,

4. Verwaltungsgemeinkosten bei Projekten und Einrichtungen von Trägern der freien Jugendhilfe in Höhe von 12 % finanziert werden,

5. Mittel aus dem „Jugendgewaltgipfel“ nicht als Ersatz für eingesparte bezirkliche und Landesmittel der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit herangezogen werden (u.a. für Schulstationen)

Der Landesjugendhilfeausschuss fordert zudem die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie auf sicherzustellen, dass im Rahmen des Haushaltsvollzugs die Zuwendungsbe-scheide für freie Träger der Jugendhilfe, die die notwendigen Mittel für Tarifanpassungen ent-halten, im 1. Quartal des entsprechenden Jahres ausgereicht werden.

Herr Hänsgen
(Unterausschuss Gesamtjugendhilfeplanung und Haushalt)

Abstimmung
Dafür: 9 / Dagegen: 0 / Enthaltungen: 3